



GEMEINSAM FÜR DEN WALD

Jahresbericht 2025





Das Jahr 2025 war ein ereignisreiches Jahr für die Stiftung Unternehmen Wald. Neben unseren jährlichen Baumpflanzaktionen in Deutschland und Übersee konnten wir einen wichtigen Meilenstein erreichen: Wir sind nun Eigentümer eines rund neun Hektar großen Waldes in Hanstedt, südlich von Hamburg, und übernehmen damit langfristig Verantwortung für dessen nachhaltige Entwicklung. Seit dem Frühjahr 2025 aktivieren wir zudem eine über 30 Jahre alte Streuobstwiese in Krefeld-Hüls und leisten damit einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und traditioneller Kulturlandschaften. Von großer Bedeutung bleibt auch unser Engagement für den Amazonas-Regenwald, wo wir die indigene Bevölkerung im Kampf gegen illegale Abholzungen unterstützen. Wir engagieren uns täglich für den Schutz unserer Wälder – als Lebensraum unzähliger Arten und als unverzichtbare Grundlage unseres Daseins. Unterstützen Sie uns dabei!



Stiftung Unternehmen Wald



Baumpflanzungen

Deutschlandweit engagierten wir uns erneut im Waldumbau sowie in der Wiederbewaldung von Waldflächen, die in den vergangenen Jahren durch Borkenkäferkalamitäten stark geschädigt wurden. Unser Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung stabiler, zukunftsfähiger Waldökosysteme mit einer hohen Baumartenvielfalt.

Dabei setzen wir vorrangig auf heimische und standortgerechte Baumarten. Die Auswahl der Arten orientiert sich an den FSC-Kriterien: Maximal 20 Prozent – in der Regel deutlich weniger – der von uns gepflanzten Bäume stammen aus nicht heimischer Herkunft, etwa Roteiche oder Douglasie. Mindestens 80 Prozent sind heimische Arten. Auf diese Weise entstehen strukturreiche Mischwälder mit hoher Biodiversität, die nach aktuellem Wissensstand gut an die Herausforderungen des Klimawandels angepasst sind.





Krägeloher Berg | Ennepetal

Unser Engagement in Ennepetal geht nun in die zweite Runde. Auf mehr als 30 Hektar ist die Fichte großflächig abgestorben, so dass die Flächen wiederbewaldet werden müssen. Mit Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender haben wir im Frühjahr 2025 insgesamt 10.000 neue Bäume gepflanzt.

Neu Anspach | Hessen

Auch auf den Flächen im Stadtwald Neu Anspach hat der Borkenkäfer seine Spuren hinterlassen. Wir unterstützten die Wiederbewaldung mit 1000 Flatterlumen, Rotbuchen und Europäische Lärche.



Stiftung Unternehmen Wald



Kreis Herzogtum Lauenburg | Schleswig-Holstein

Seit vielen Jahren unterstützen wir die Kreisforsten Herzogtum-Lauenburg bei der Wiederbewaldung und dem Waldumbau. Der Schwerpunkt lag im Jahr 2025 im Waldumbau in den Förstereien Steinhorst und Grünhof. Fichten- und Douglasienbestände wurde mit heimischen Laub- und Nadelholz angereicht, um zukünftige Mischwälder zu entwickeln. Insgesamt wurden rund 14.000 Buchen, Eichen, Ulmen, Elsbeeren, Tannen, Eiben uva. Baumarten mehr gepflanzt.



Stiftung Unternehmen Wald



Gemeinde Schallstadt | BW

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ist seit vielen Jahren ein treuer Partner der Stiftung Unternehmen Wald. Jedes Jahr setzen wir uns gemeinsam für den Erhalt und die Zukunft unserer Wälder ein – sei es beim Waldumbau oder bei der Wiederbewaldung nach Schadereignissen wie dem Eschentriebsterben im Jahr 2025. Auf mehreren Kleinflächen mussten kranke und abgestorbene Eschen entfernt werden. Die Flächen wurden anschließend neu bepflanzt – unter anderem mit Roteichen, Winterlinden, Flatterulmen und Stieleichen – und tragen so wieder zu einem gesunden, vielfältigen Wald bei.





Landkreis Celle | Niedersachsen

Der Landkreis Celle ist historisch noch immer durch großflächige Kiefernkulturen geprägt. Als Baumart der nordischen Breiten ist die Kiefer nur eingeschränkt an die Folgen des Klimawandels angepasst. Zwar verträgt sie Trockenperioden, reagiert jedoch empfindlich auf anhaltend hohe Temperaturen. Zudem sind Kiefernmonokulturen artenarm und besonders feuergefährdet. Aus diesem Grund unterstützt die Stiftung seit vielen Jahren den Waldumbau. Gepflanzt werden ausschließlich heimische Laubbaumarten wie Eiche, Buche und weiteres standortgerechtes Laubholz. Jährlich werden in den verschiedenen Wäldern des Landkreises mehr als 12.000 Bäume gepflanzt.

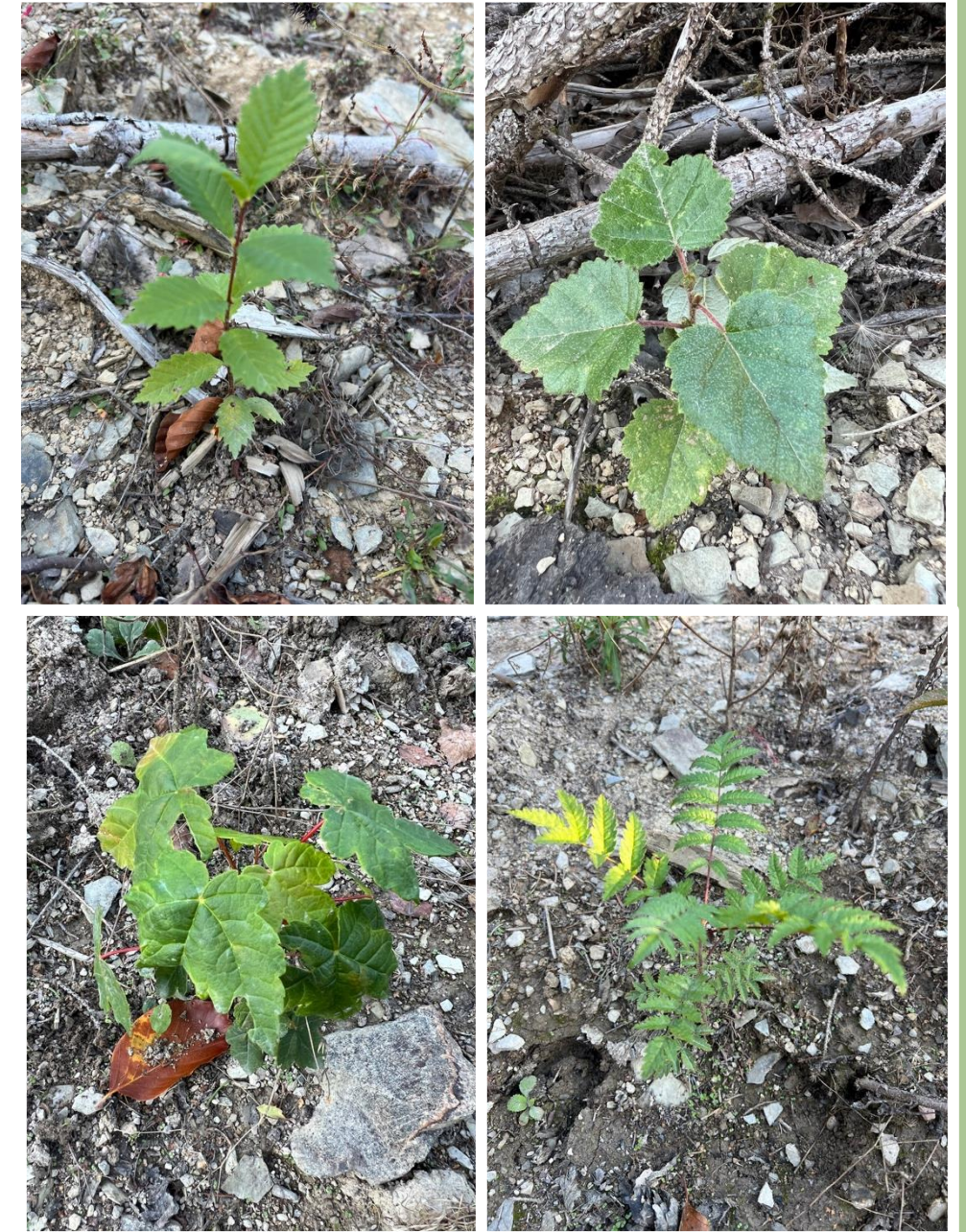




Drohnensaat im Harz | Goslar - Forschungsprojekt

Im Jahr 2023 wurde erstmals bei unserem Forschungsprojekt mit der Drohnensaat im Harz experimentiert. Da sich kein zufriedenstellender Erfolg einstellte, wurde die Einsaat in den Jahren 2024/2025 wiederholt und durch eine vorherige Bodenbearbeitung ergänzt, um ein besseres Keimen der Samen zu ermöglichen. Die letzte Aussaat erfolgte im Frühjahr 2025 mit Flatterulme.

Bei der Kontrolle im Spätsommer zeigte sich jedoch, dass diese Methode zur Wiederbewaldung im Harz nicht geeignet ist. Zwar konnten vereinzelt Sämlinge festgestellt werden, deren Anzahl war jedoch deutlich zu gering. Das Projekt der Drohnensaat wird im Harz daher nicht weiterverfolgt. Die betroffenen Flächen wurden im Herbst 2025 durch klassische Baumpflanzungen ergänzt.





Wiederbewaldung im Harz mit Schülerinnen und Schülern

Ein zentraler Bestandteil unserer Stiftungsarbeit ist es, Kinder und Jugendliche für die Bedeutung des Waldes zu begeistern. Deshalb beziehen wir junge Menschen regelmäßig in unsere Pflanzaktionen ein. Ende November pflanzten Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule aus Wernigerode im Harz unter herausfordernden Bedingungen – steiniger Boden, Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, Nieselregen und Wind.

Die 9. Jahrgangsstufe meisterte die Aufgabe mit Ausdauer und Engagement. Was anfangs Frust bereitete, verwandelte sich schnell in Stolz und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Insgesamt 60 junge Menschen erlebten, wie Klimaschutz praktisch umgesetzt wird, und pflanzten u.a. Eiche, Ahorn, Linde und Elsbeere.





Waldkauf Hanstedt | Niedersachsen

Im Jahr 2024 wurde uns ein ökologisch hochwertiger Buchenmischwald bei Hamburg angeboten. Der rund neun Hektar große Mischwald, bestehend aus hundertjährigen Buchen, Kiefern und Fichten, sowie auf 1,8 ha jungen Douglasien und anderem Laubholz weist eine hohe Vielfalt an verschiedenen Habitaten aus. Der Wald wurde Anfang 2025 mit dem Ziel erworben, den rund sechs Hektar großen Buchenbestand aus der Nutzung zu nehmen und die Nadelholzbestände behutsam in Mischwälder zu überführen. Eine kleine Hütte im Wald für pädagogische Zwecke rundet diesen besonderen Ort ab. Im Jahr 2026 werden wir auf wald.de Urwaldzertifikate zur Refinanzierung anbieten, um weitere, alte wertvolle Wälder zu erwerben.





Internationale Pflanzprojekte - Uli | Nigeria

Unser Projekt in Nigeria konnten wir im Jahr 2025 erfolgreich abschließen. In Kooperation mit der Umweltschutzorganisation Green Environment and Climate Change Initiative (GECCI) aus Nigeria, haben wir eine 15 ha große ehemalige Waldfläche wiederbewaldet. Der Wald wurde durch Übernutzung zerstört und befindet sich in einem Waldschutzgebiet der Stadt Uli im Süden Nigerias. Weitere Informationen unter www.wald.de



Stiftung Unternehmen Wald



Internationale Pflanzprojekte - Minas Gerais | Brasilien

Wir unterstützen unseren Partner New Era Institute beim Agroforstprojekt CERRADO VIVO. Ziel des Projekts ist es, zuvor brachliegende Flächen durch die Pflanzung von fruchtbaren Bäumen und Nutzpflanzen wieder fruchtbar zu machen. Gemeinsam mit der indigenen Bevölkerung wurden heimische (Frucht-)Baumsamen gesammelt und in einer Baumschule zu jungen Setzlingen herangezogen. Im Dezember 2025 wurden diese 2000 Setzlinge als Nahrungsmittelwälder auf einer Fläche von zwei Hektar gepflanzt, die der lokalen Bevölkerung zugutekommen. Neben der reinen Pflanzung fördert das Projekt auch die Weiterbildung der Landwirte im Bereich Agroforstwirtschaft.





Capacity.eco | Mission One: The Shild

Capacity.eco ist eine gemeinnützige, technologiegetriebene Plattform und Netzwerk, das sich dem Schutz des Amazonas-Regenwaldes mithilfe von Satellitenüberwachung widmet. Gegründet im Jahr 2025, arbeitet die Organisation eng mit indigenen Gemeinschaften, politischen Entscheidungsträgern und der Umweltpolizei in Brasilien zusammen, um illegale Abholzung zu verhindern. Wir unterstützen die Stiftung seit ihrer Gründung, überzeugt davon, dass der Schutz des Regenwaldes nur durch die aktive Einbindung der indigenen Bevölkerung dauerhaft gelingen kann. Dank dieser Zusammenarbeit konnten bereits erste Abholzungen erfolgreich gestoppt werden. Mehr unter www.capacity.eco/



Stiftung Unternehmen Wald



Blühwiesenprojekt Hamburg

Seit 2020 unterstützt die Stiftung das Blühwiesenprojekt der SDW in Hamburg. Auf zwei Streuobstwiesen von jeweils über 10.000 m² werden Blühwiesen entwickelt. Dazu wird die Wiese zweimal gemäht und das Schnittgut abgetragen..

2025 wurden die Flächen mit Sense und Balkenmäher gemäht und zusätzlich mit Wildstauden bepflanzt, in Wilhelmsburg erfolgte eine zweischürige Mahd, sowie eine Staudenpflanzung: Zudem wurde der Klappertopf auf einer stark verfilzten Fläche eingesät, um die Gräser zurückzudrängen. Der Halbschmarotzer dringt in die Graswurzeln ein und entzieht den Gräsern die Nährstoffe.





Streuobstwiese Krefeld

Die Streuobstwiese in Krefeld wurde Anfang der 1990er Jahre auf einer Fläche von rund 0,5 Hektar angelegt und bis in die frühen 2000er Jahre regelmäßig gepflegt. Sie besteht überwiegend aus Nieder- und Mittelstämmen alter Obstbaumsorten.

Um die Fläche wieder aufzuwerten, wurde ein Pflegekonzept erstellt. Im Jahr 2025 wurden Brombeeren entfernt und abgestorbene Bäume entnommen, sodass die Streuobstwiese wieder gut begehbar ist. Für das Jahr 2026 sind eine regelmäßige Wiesenpflege sowie der fachgerechte Schnitt der Obstbäume vorgesehen, damit sich die Streuobstwiese erneut als wertvoller Lebens- und Erholungsraum entwickeln kann.





Wald- und Umweltbildung

Wald- und Umweltbildung in Großstädten leistet einen wichtigen Beitrag, der zunehmenden Naturentfremdung von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Da direkte Naturerfahrungen im urbanen Raum oft fehlen, sind gezielte Bildungsangebote in der Natur besonders bedeutsam. Sie fördern Umweltbewusstsein, soziale Kompetenzen sowie das körperliche und psychische Wohlbefinden und stärken nachhaltiges Handeln.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Hamburg e.V. bietet mit der Waldschule Niendorfer Gehege und dem WÄLDERHAUS vielfältige wald- und umweltpädagogische Programme für diese Zielgruppe an. Die Stiftung unterstützt daher seit vielen Jahren Bildungsangebote für Kitas, Grundschulen und Mittelstufen.



Stiftung Unternehmen Wald



Kontakt

Vorstand: Rüdiger Kruse

Vorsitzender des Beirats: Wolfgang Pages

Mitglieder des Stiftungsbeirats: Volker Kruse

Geschäftsführung: Jan Muntendorf, Dipl. - Ing. Forstwirtschaft

Am Inselpark 19 | 21109 Hamburg | Tel.: (0 40) 302 156-506

info@wald.de | www.wald.de | Steuernummer 17/419/00277



Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende:
www.wald.de/spenden

Spendenkonto
GLS Bank | IBAN: DE 2543 0609 6710 2994 2100

